



Hinweise

Ver- stehen

In diesen Aufgaben wird die Schreibung des Wortbausteins *ver-* wiederholt. Zentral ist dabei das Identifizieren des eigenständigen Wortbausteines. Dies wird gefördert, indem auf den Unterschied der Verbformen mit und ohne *ver-* verwiesen wird und sich die Eigenständigkeit der Verben ohne *ver-* in dieser Unterscheidung verdeutlicht.

Aufgabe 1 geht zusätzlich wiederholt auf die Schema Konstanz zwischen den Verben und Substantiven (Nomen) gleicher Wortfamilien ein. Das Markieren des Wortbausteins dient der Hervorhebung des thematisierten Problems.

Die Aufgaben 2 und 3 sind wesentlich anspruchsvoller, da sie offener gestaltet sind und die Kursteilnehmer*innen selbstständig Wörter finden müssen, die jedoch nicht in der Wortliste stehen. Umso deutlicher sollte auf diesem Weg (durch Probieren vom einfachen Verb hin zum Verb mit der Vorsilbe *ver-*) die Sonderstellung des Wortbausteines *ver-* gegenüber dem Wortstamm hervortreten. Die Lösungen unten zeigen lediglich einige Beispiele auf, sind aber keineswegs als abgeschlossen zu verstehen.

Wenn die Teilnehmer*innen Probleme mit diesen Aufgaben haben, ist es hier durchaus empfehlenswert, die Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten zu lassen. Es können auch einige Wörter zunächst exemplarisch gemeinsam im Plenum gesucht werden, bevor die Kursteilnehmer*innen dann selbst weitere Wörter suchen.

Ergänzend scheint es sinnvoll, diese Verben von den Teilnehmer*innen in kurze Beispielsätze einbetten zu lassen, damit die neue Bedeutung der Wörter klar wird. Für einige (jedoch nicht alle) Wörter aus den Aufgaben 2 und 3 können wieder Substantive (Nomen) gesucht werden.

In Aufgabe 3 wird nun die Schreibung des Wortbausteins *vor-* mit hinzugenommen. Die Schreibung der Wortbausteine *ver-* und *vor-* mit *v* kann nicht hergeleitet werden. Die Kursteilnehmer*innen müssen diese Schreibung immer wieder wiederholen, um sie sich zu merken.

Eine weitere Möglichkeit ist, Blätter mit *ver-* und *vor-* gestalten zu lassen (in Anlehnung und/oder Ergänzung zur Wortliste).

Lösungen

1. a) Schreiben Sie die Verben mit dem Wortbaustein *ver-* als Vorsilbe in die mittlere Spalte der Tabelle.
- b) Finden Sie ein Nomen, das sich von dem Wort aus der mittleren Spalte ableiten lässt, und tragen Sie es in die rechte Spalte ein. Achten Sie bei den Nomen auf die Großschreibung!
- c) Markieren Sie in beiden Spalten den Wortbaustein *ver-*.

Grundverb	mit Wortbaustein <i>ver-</i>	Nomen mit <i>Ver-</i>
binden	verbinden	der Verband
bieten	verbieten	das Verbot
halten	verhalten	das Verhältnis
kaufen	verkaufen	der Verkauf, der Verkäufer
schließen	verschließen	der Verschluss
sichern	versichern	die Versicherung
trauen	vertrauen	das Vertrauen
äußern	veräußern	die Veräußerung

2. Finden Sie weitere Wörter mit *ver-*? Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit dem Wortbaustein *ver-*“ zur Hand. Überlegen Sie sich Verben, die ein neues Verb ergeben, wenn man *ver-* davorsetzt. Kontrollieren Sie, ob die Wörter schon in der Wortliste stehen, ansonsten ergänzen Sie in diesen Zeilen.

Beispiele:

lesen – verlesen	knallen – verknallen
brühen – verbrühen	kommen – verkommen
geben – vergeben	nehmen – vernehmen

klingen – verklingen	sprechen – versprechen
kochen – verkochen	bringen – verbringen
laufen – verlaufen	führen – verführen
sehen – versehen	klemmen – verklemmen
wechseln – verwechseln	knüpfen – verknüpfen
bauen – verbauen	künd(ig)en – verkünd(ig)en
fluchen – verfluchen	schreiben – verschreiben
gehen – vergehen	stauen – verstauen

3. Auch der Wortbaustein *vor-* wird mit *v* geschrieben. Überprüfen Sie, ob man mit einigen der Wörter aus Aufgabe 2 auch neue Verben mit der Vorsilbe *vor-* bilden kann. Schreiben Sie auch diese Wörter auf. Markieren Sie bei diesen Wörtern den Wortbaustein *vor-*.

Beispiele:

lesen – vorlesen	geben – vorgeben
führen – vorführen	kommen – vorkommen
kochen – vorkochen	schreiben – verschreiben
nehmen – vornehmen	bringen – vorbringen
sprechen – vorsprechen	gehen – vorgehen
sprechen – vorsprechen	laufen – vorlaufen
bauen – verbauen	sehen – vorsehen